

Es geriet zufällig in meine Hände

M., Spanien

21.11.2014

Während der Tage der Seligsprechung von Alvaro del Portillo fiel mir rein zufällig das Gebet zum hl. Josefmaria in die Hände; jemand hatte es einem Arbeitskollegen aus dem gleichen Hotel gegeben. Gerade zu dieser Zeit wünschte ich aus ganzem Herzen, die Stelle zu wechseln, und ich hatte auch schon ziemlich lange Zeit eine neue gesucht.

Als ich das Gebet in der Hand hatte, gebann ich es zu beten und schaute um mich, ob jemand in der Nähe war. Ich bat darum, die Stelle zu bekommen, wo ich bereits ein Bewerbungsgespräch absolviert hatte. Nach einer Woche erhielt ich einen Anruf, ich solle kommen, um den Vertrag abzuschließen.

Ich bin sicher, dass dies ein Wunder des hl. Josefmaria ist, und daher bete ich jetzt das Gebet jeden Tag.

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-ch/article/es-geriet-zufallig-in-meine-hande/> (09.02.2026)